

26.02.2014

Zusammenfassung der Ergebnisse der SB-Klausur

1. „Kümmerer“ für bekannte Aufgaben

„Kümmerer“

- Neuer Flyer für den SB, wenn möglich mit Logo für den SB.
Soll bis 06/2014 fertig sein und kann dann, mit einem Artikel, den Stadtnachrichten beigelegt werden. Hr. Vollmayr
Hr. Liebethuth
Hr. Gressenich
- Website für den SB.
Zunächst sollen die Einträge in der Website der Stadt gepflegt werden (Ansprechpartnerin Frau Tränkner).
Danach soll geprüft werden, ob eine eigene Website für den SB eingerichtet werden kann, die über einen Link in der Website der Stadt erreicht werden kann, die wir aber selbst betreiben können. Hr. Vollmayr
Hr. Liebethuth
- SB-Geschäftsordnung überarbeiten (in Abstimmung mit dem Bgm.). Hr. Grafetstätter
Hr. Gressenich
- Automatiktüre Traunmed. Hr. Parzinger
- Seniorenratgeber überarbeiten oder neu erstellen. Hr. Gressenich
Hr. Schmoll
Hr. Liebethuth
Hr. Vollmayr
- Notfallmappe bereitstellen. Hr. Gressenich
Hr. Vollmayr
- Übungsgeräte für Senioren
Evtl. Platz vorsehen für Kneippanlage, Schachspiel und Bocciabahn. Hr. Gressenich
Frau Kaiser
Hr. Schmoll
Hr. Schützing
Hr. Vollmayr
- Abwicklung SB-Wahl Frau Dzial
Hr. Edtmayer
Hr. Gressenich
Hr. Knebel
- Hilfe für Helfer (Demenz) Hr. Knebel
Hr. Grafetstätter
Hr. Vollmayr

Zu klären ist noch, wo sich die „Kümmerer“ treffen können (Rathaus?)

2. Seniorentage 2014

Es wurde beschlossen, dass der SB 2014 wieder Seniorentage veranstaltet.
Termin an einem Wochenende (Sa/So) im Oktober.

Das Programm schlägt eine Arbeitsgruppe vor mit folgenden Mitgliedern:
Frau Dzial, Frau Kaiser, Frau Mensing, Hr. Gressenich, Hr. Vollmayr.

3. Zusammenarbeit mit VHS und VHS-Seniorenclub

Die Aufgaben des SB wurden noch einmal definiert: Ansprechpartner zu sein für die Senioren, Beratung der Stadt in Seniorenfragen, Wünsche und Probleme der Senioren aufzeigen und ggf. Lösungsvorschläge machen, Veranstaltungen durchführen, Projekte initiieren.

Ergänzend wollen wir versuchen, die Veranstaltungen, die verschiedene Organisationen für Senioren durchführen, zu koordinieren.

Die Zusammenarbeit mit der VHS könnte so beginnen, dass es im VHS-Programm eine Seite mit

Angeboten für Senioren gibt, auf der Die Aktivitäten des Seniorenclubs erscheinen und allgemein interessierende Vorträge für Senioren.

Ziel ist es einen Newsletter herauszugeben (z.B. monatlich) mit den Veranstaltungen, die für alle Senioren zugänglich sind. Später könnten auch Veranstaltungen der SB von Traunstein und Trostberg aufgenommen werden. Dazu müssen wir zunächst klären, wie wir die verschiedenen, für alle Senioren zugänglichen Veranstaltungen erfassen.

Dabei müssen wir versuchen die verschiedenen Stadtteile und alle Volksgruppen (evtl. über das MGH) besser einzubinden.

Folgende Themen für Vorträge wurden vorgeschlagen:

- Pflegeversicherung (Pflegestufen, Leistungen der Pflegeversicherung)
- Seniorengerechtes Wohnen (Zuschüsse für Umbauten)
- Schönheit im Alter
- Gesundheit und Ernährung
- Ehrenamt
- Sport, Gymnastik für Senioren
- Smartphone, Tablet, Laptop, PC
- Sicherheit (Polizei)
- Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

4. Ideensammlung für weitere Aktionen für die wir ehrenamtliche Mitarbeiter,-innen brauchen und ggf. eine Organisation, die die Patenschaft dafür übernimmt.

- Nachbarschaftshilfe (z.B. für kleine Reparaturen, die kein Handwerker übernimmt).
- Fahrdienst (Einkäufe, Arztbesuche, Krankenbesuche, Behördengänge).
- Besuchsdienst(Krankenbesuche, Seniorenbesuche-Vorlesen, Spaziergänge...).
- Ehrenamtliche Nachhilfe für Schüler.
- Mithilfe bei Haushaltsauflösungen (für Senioren,-innen ohne Verwandte).

Prioritäten für solche Maßnahmen müssen noch festgelegt werden. Für alle diese Vorschläge müsste eine Kartei der Helfer,-innen angelegt werden.

5. Weitere Ideen

- Verbesserung der Werbung für den SB (Website s.o., Newsletter s.o., Schaukästen, Litfasssäule)
- Ruhezonen mit Bänken im Stadtbereich (Problem Vandalismus)
- Haltestelle des City-Busses bei PurVital

- Individuelle Beratung für Senioren für die Bedienung von, Smartphone, Tablet, Laptop, PC, an einem „PC-Stammtisch“. Kein Kurs! Dieser Vorschlag hat hohe Priorität. Dabei können evtl. auch Jugendliche mithelfen. Die Herren Vollmayr und Balk haben sich zur Mitarbeit an diesem Vorhaben bereit erklärt. Offen ist, wo dieser „Stammtisch“ stattfinden kann (VHS, MGH?).
- Spielertreff (gibt es schon in der Sportgaststätte).
- Seniorenmesse
- Tanztreff für Senioren
- Tagesausflüge und Reisen für Senioren (in Zusammenarbeit mit VHS)
- Rentnerband

Klaus Gressenich